



Musikalische Gestaltungsformen des Antwortpsalms im Gottesdienst

Die Psalmen als „Buch der Bibel“ verstehen sich als „Wort Gottes“. Als „Lieder“ werden sie gesungen. Im Wortgottesdienst der Messe sind die Psalmverse nach der ersten Lesung thematisch dieser zugeordnet. Durch den Vortrag eines Kantors / einer Kantarin werden sie am Ambo verkündigt, im Kehrvers wirkt die Gemeinde aktiv daran mit. Diesem Wechselspiel (*call & response*) verdankt der *Antwortpsalm* seinen Namen.

Musikalisch kann die Ausführung variiert werden:

1. Kehrvers (K/A) und Psalmverse (K)
 - a. Kehrvers aus dem GOTTESLOB mit
 - improvisierten Psalmversen-
 - ausgesetzten Psalmversen aus einem Kantorenbuch-
 - gesprochenen Psalmversen (von Musik begleitet)
 - b. kurzer eigener Kehrvers – Psalmvers - (auswendig nachzusingen)
mit schlicht psalmodierenden Versen
2. Psalm-Lied: Eine Nachdichtung des Psalms wird strophenweise abwechselnd (K/A) gesungen.
3. Psalm-Motette: Eine Psalmvertonung für Chor oder Solostimme(n) - „Geistliches Konzert“ - wird vorgetragen.